

# Der Ruderrennplan

Es begab sich aber, dass das hohe Erzbischöfliche Amt und eine Auswahl von Kirchenvorstandsmitgliedern des ganzen Bistums aus gegebenem Anlass ein Wettrudern mit „Achten“ auf der Grünauer Regattastrecke verabredeten.

Beide Mannschaften trainierten lange und hart, um höchste Leistungen zu erzielen. Zum großen Tag des Wettkampfes waren beide Mannschaften topfit. Die Kirchenvorsteher gewannen das Rennen mit drei Längen Vorsprung.

Weil es verloren hatte, war das Erzbischöfliche Amt sehr niedergeschlagen. Die Moral war im Keller. Die Dienststellenleitung beschloss, den Grund für die Niederlage herauszufinden. Ein Projektteam wurde gebildet, um das Problem zu untersuchen und geeignete Maßnahmen zu empfehlen. Die Untersuchungen ergaben:

- Die Kirchenvorsteher ruderten mit acht Mann, und einer steuerte.
- Beim Erzbischöflichen Amt ruderte einer, und acht Mann steuerten.

Das Amt beauftragte eine externe Beratungsfirma zur Anfertigung einer Studie über die Struktur des Teams. Für ein sechsstelliges Honorar kamen die Berater nach mehreren Monaten und zahlreichen Sitzungen zu dem Ergebnis: Es steuern zu viele und rudern zu wenige.

Um einer Niederlage im nächsten Rennen vorzubeugen, wurde auf Empfehlung einer zweiten, ebenso kostenintensiven Consulting-Firma die Teamstruktur geändert: Es gab jetzt einen Ruderer, vier Steuerleute, drei Obersteuerleute und einen Steuereinschreiber. Der Aufgabenbereich des Ruders wurde neu beschrieben; er bekam mehr Verantwortung, und ein detailliertes Leistungsbewertungssystem sollte ihm größeren Ansporn geben. In einem ca. 22 Seiten langen Ruderrennplan, ähnlich den Pastoralplänen in den Pfarrgemeinden, wurde exakt dargestellt, in welcher Situation des Rennens welcher Steuermann bzw. Obersteuermann die Verantwortung für das Boot trug.

Die Kirchenvorsteher gewannen das nächste Rennen mit zwölf Längen Vorsprung. Das Erzbischöfliche Amt entließ seinen Ruderer wegen Nichteignung, verkaufte das Boot und stoppte gleichzeitig alle Investitionen für ein leistungsfähigeres Boot.

Das eingesparte Geld reichte für die Höherstufung des Steuereinschreibers und der drei Obersteuerleute. Der externen Beratungsfirma wurde eine Anerkennung für hervorragende Arbeit ausgesprochen.

*Zur Verfügung gestellt von Pfr. i.R. Clemens Pullwitt  
(Quelle unbekannt)*

## Gebetsmeinungen des Papstes im April

**Universal:** Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiter/ innen, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.



## † Aus unserer Gemeinde verstorben †

am 28.01.2019

Frau Sofia G. aus Loitz

am 17.02.2019

Herr Emil S. aus Altentreptow

am 24.02.2019

Frau Ursula H. aus Loitz

am 23.02.2019

Herr Joseph K. aus Altentreptow

am 02.03.2019

Frau Margaret M. aus Grammendorf

Auch uns wird Jesus auferwecken,  
der siegend seinem Grab entstieg.  
Halleluja, halleluja.

## Gebetsmeinung des Papstes im Mai

**Evangelisation:** Dass die Kirche in Afrika durch den Einsatz ihrer Mitglieder die Einheit unter den Völkern fördert und dadurch ein Zeichen der Hoffnung bildet.



## War das ein Fest!

*Endlich an einem Tisch, endlich essen und trinken gemeinsam mit Jesus Christus, der so die Gemeinschaft mit uns hält, mit mir vom Tisch aufsteht und mit mir alle Wege geht – bis zum nächsten Mahl: Da geh ich wieder hin.*

**KONTAKTE:**

Pfarrer: Andreas Sommer - Tel. 03831 / 29 11 31  
Pfarrvikar: Grzegorz Mazur CSsR - Tel. 03998 / 22 22 83  
Pfarrer i.R.: Norbert Müller  
Gemeindereferent: Maria Klatt - Tel. 03965 / 21 02 93  
0172 994 6343  
Alte Dorfstraße 17 - 17089 Burow  
E-Mail: maria-klatt@t-online.de

**Katholisches Pfarramt ‚Maria Rosenkranzkönigin‘ Demmin**

Reiferstraße 2a - 17109 Hansestadt Demmin  
Tel. 03998 / 22 22 83 - Fax 03998 / 20 24 04  
E-Mail: kath.pfarramt-demmin@t-online.de  
Pfarrbüro: Katrin Rech  
Dienstag von 9:00 bis 13:30 Uhr  
Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr  
Bankverbindungen: Pax-Bank eG Berlin  
Konto-Nr. 6000 714 010 - BLZ 370 601 93  
**IBAN DE12 3706 0193 6000 7140 10**  
**BIC GENODED1PAX**

**Katholische Kirche Hl. Kreuz in Altentreptow**

Kirche: Klüschenberg - Jahnstraße  
Pfarrhaus: Schulstr. 17a - 17087 Altentreptow  
Tel. 03961/21 07 43 - Fax 03961/21 29 18

**Katholische Kirche St. Jakobus in Grimmen**

Dr.-Kurt-Fischer-Str. 1 - 18507 Grimmen  
Tel. & Fax 038326 / 22 35  
Gisela Klonowski  
Dienstags nach dem Gottesdienst

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Juni/Juli  
ist am Freitag, 17.05.2019 um 12:00 Uhr**

**IMPRESSUM: ‚Pfarrmitteilungen‘**

Gemeindebrief der katholischen Kirchengemeinde Demmin  
Herausgeber: Kath. Pfarramt Demmin  
Erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 350 Exemplaren  
Redaktionelle Mitarbeit: Pfarrer Andreas Sommer, Pfarrvikar Grzegorz Mazur CSsR,  
Maria Klatt, Katrin Rech, Herbert Frank  
Satz und Layout: Herbert Frank (E-Mail: frank-demmin@t-online.de)  
Herstellung: www.gemeindebriefdruckerei.de

Bild auf der Vorderseite: Auferstehung aus einem Polyptych ca. 1390  
aus der Kapelle der Ordensburg in Graudenz (Nationalmuseum Warschau)  
Rückseite: Misereor 2019

# Johann Sebastian Bach Matthäus-Passion



Sonja Adam, Sopran  
Kai Wessel, Altus  
Stephan Zelck, Tenor  
Matthias Jahrmärker, Bass  
Ralf Grobe, Bass  
Kantorei Demmin

Bachchor St. Nikolai Stralsund  
(Einstudierung KMD M. Pech)

„Musica Baltica“ Rostock

~~~~~

Leitung

KMD Thomas K. Beck

**SA, 13.04.19, 17 Uhr**

**St. Bartholomaei**

**Hansestadt Demmin**

Eintritt 20,-€ / erm. 15,- €

Vorverkauf: Buchhdlg. Steinke  
Evang. Kirchenbüro



# SEI MACH WAS DRAUS: ZUKUNFT!

Spenden am  
6./7. April 2019



**MISEREOR** 6. JAHRE  
• IHR HILFSWERK